

SCHULORDNUNG & VERHALTENSVEREINBARUNGEN

Die Mittelschule Götting/Ybbs ist eine Gemeinschaft von Schüler*innen, Erziehungsberechtigten, Lehrer*innen und der Schulleitung. Um ein gutes Zusammenleben in dieser Gemeinschaft zu garantieren, bedarf es ganz klarer Regeln.

Jede*r hält sich auch an diese Regeln und ist durch ihr/sein Verhalten für das gemeinsame Lernen und Leben in unserer Schule mit verantwortlich. Wir wollen in der Mittelschule Götting/Ybbs ein gutes Schulklima, getragen von Respekt, Wertschätzung, Toleranz und Verständnis. Schüler*innen, Lehrer*innen und Erziehungsberechtigte sollen gemeinsam zur Verwirklichung dieser Ziele beitragen.

UNERLÄSSLICH DABEI IST,...

WIR SCHÜLER*INNEN...

Vor Unterrichtsbeginn:

- Der Unterricht beginnt um 8:00 Uhr. Ich bin pünktlich in der Klasse, die ich bereits um 7:45 Uhr betreten darf.
- Vor dem Einlass in die Klasse darf ich mich in der Garderobe aufhalten und mir mit Gesprächen, Fußball im Turnsaal, Lesen in der Bibliothek oder Tischtennis die Zeit vertreiben.
- Im Falle eines Förderunterrichts in der 0. Stunde darf ich vorzeitig die Garderobe verlassen.
- Bei Schulveranstaltungen schalte ich mein Handy aus. Während des Unterrichts gebe ich mein Handy ausgeschaltet in den Laptopkasten. Bei Nichteinhaltung wird mir das Handy abgenommen und kann am Tagesende im Lehrerzimmer oder in der Direktion von mir oder meinen Erziehungsberechtigten abgeholt werden. Elektronische Geräte, die ich nicht für den Unterricht benötige, lasse ich zu Hause.
- Meinen Laptop verwahre ich vor Beginn des Unterrichts in der Laptoptasche/in der Schultasche. Sobald ich in der Klasse bin, versperre ich ihn im Laptopkasten. Auch während der Freistunde verbleibt mein Laptop im versperrten Kasten.
- Im Schulhaus trage ich Hausschuhe. Meine Schuhe und Jacke verstau ich ordentlich in der Garderobe.
- Ich nehme eine gesunde Jause in die Schule mit.
- Solange ich mich in der Schule aufhalte, trinke ich ausschließlich Wasser.
- Vor dem Unterrichtsbeginn bereite ich schon die nötigen Unterrichtsmaterialien für die nächste Stunde vor.
- Im Falle eines Klassenraumwechsels findet dieser rechtzeitig vor Beginn des Unterrichts statt.
- Mit Beginn der Unterrichtsstunde bin ich in meiner Klasse/dem richtigen Gruppenraum und befinde mich auf meinem Platz.
- Bei Raumwechsel in den Turnsaal oder Werkraum warte ich auf den/die Lehrer*in.

Im Unterricht:

- Ich stehe am Stundenbeginn beim Eintritt des Lehrers/der Lehrerin auf und warte bis ich aufgefordert werde, mich zu setzen.
- Ich arbeite aktiv im Unterricht mit und störe weder Lehrer*innen noch Schüler*innen.
- Ich erledige Arbeitsaufträge (Hausübungen, Klassenämter...) pünktlich und gewissenhaft.
- Ich habe nach Stundenplan Hefte und Bücher und die Aufgaben, Unterschriften, ... mit.
- Ich befolge die Anweisungen der Lehrer*innen und verlasse die Klasse und meinen Platz nur mit Erlaubnis.
- Ich halte meine Schulsachen in Ordnung und gehe sorgsam mit Einrichtungen der Schule um. Mutwillige Beschädigungen können zu Kostenersatz führen.

...dass wir zueinander freundlich, höflich und ehrlich sind.

...dass wir uns grüßen.

- Während des Turnunterrichts trage ich ordnungsgemäße Turnkleidung und im Turnsaal ausschließlich Hallenschuhe mit nicht färbender Sohle.

In den Pausen:

- Ich verhalte mich rücksichtsvoll und unterlasse Laufen, Lärmen und Schreien.
- In den großen Pausen darf ich mich auf dem Gang vor meiner Klasse aufhalten bzw. dienstags und donnerstags eine gesunde Jause in der Aula kaufen.
- Bei Schönwetter darf ich unter Aufsicht meine Pause im Freien verbringen.
- In der großen Pause darf ich an den für meine Klasse vorgegebenen Tagen Tischtennis spielen, sofern ich meinen eigenen Schläger und einen Ball mitbringe und der Raum von einem Lehrer/einer Lehrerin beaufsichtigt wird. Im Tischtennisraum darf ich jedoch nicht jausnen.
- In den 5-Minuten-Pausen bleibe ich in der Klasse.
- Toilettengänge unternehme ich vorrangig in den Pausen.
- Ich achte Mitschüler*innen, verspote und lache über niemanden, weil ich selbst das auch nicht erleben will.
- Ich übe keinerlei körperliche und psychische Gewalt (Mobbing) aus.
- Ich nutze die Zeit, um mich auf die nachfolgende Stunde vorzubereiten bzw. einen Raumwechsel durchzuführen.

Nach Unterrichtsende:

- Ich hinterlasse meinen Platz, mein Bankfach und die Klasse in einem ordentlichen Zustand. Ich stelle meinen Sessel hinauf, bevor ich die Klasse verlasse.
- Der/Die Lehrer*in der letzten Stunde geht mit uns im Klassenverband in die Garderobe und bleibt bis der/die letzte Schüler*in die Garderobe/das Schulhaus verlassen hat.
- Auf dem Schulweg sind wir Verkehrsteilnehmer*innen und halten uns an die Straßenverkehrsordnung. Im Bus weiß ich mich zu benehmen.

Allgemeines:

- Ich respektiere fremdes Eigentum.
- Während der Unterrichtszeiten verlasse ich das Schulhaus nicht. Bei Ausnahmen (z.B. Arztbesuch, besondere Vorkommnisse) werde ich von einem Erziehungsberechtigten persönlich abgeholt. Die Ankündigung dieses Termins erfolgt über SchoolFox an die Klassenvorständin/den Klassenvorstand oder den Direktor.
- Abfälle trenne ich (Papier, Plastik, Restmüll & Bio).
- Ich trage Konflikte immer gewaltlos aus und bemühe mich um ein gutes Klassen- und Schulklima.
- Ich weiß über etwaige Konsequenzen bei Nichteinhaltung der Schulordnung Bescheid.

...dass wir respektvoll miteinander umgehen.

...dass wir keine Schimpfwörter verwenden.

WIR ERZIEHUNGSBERECHTIGTE...

- informieren die Klassenvorständin/den Klassenvorstand oder den Direktor sofort über die Abwesenheit oder eine vorzeitige Entlassung unseres Kindes über SchoolFox.
- reagieren auf bzw. bestätigen zeitnah Nachrichten der Lehrer*innen auf SchoolFox.
- halten vereinbarte Termine ein.
- planen die Arzttermine unseres Kindes vorzugsweise außerhalb der Unterrichtszeit.
- beschaffen rechtzeitig die notwendigen Schulsachen und sorgen bei Verlust für Ersatz.
- unterstützen die pädagogische Arbeit der Lehrer*innen.
- motivieren unsere Kinder, ihre Pflicht zu erfüllen.
- informieren uns über den Leistungsfortschritt.
- erklären unseren Kindern die Grundregeln eines höflichen Benehmens (Grüßen, Bitte, Danke).
- informieren unsere Kinder über das richtige Verhalten auf dem Schulweg (Bus, Fahrrad, Zebrastreifen).
- respektieren die Kompetenz der Lehrkräfte.
- bringen Kritik sachlich vor.
- sind uns dessen bewusst, dass Erziehungsarbeit in erster Linie die Pflicht der Erziehungsberechtigten ist.

WIR LEHRER*INNEN...

- bemühen uns um ein gutes Unterrichtsklima und ein positives Verhältnis zwischen Schüler*innen, Lehrer*innen, Schulwarten und Erziehungsberechtigten und fördern somit die soziale Integration aller Schüler*innen.
- werden die Verhaltensvereinbarungen verbindlich einhalten.
- tragen als Klassenvorständin/Klassenvorstand den Tafeldienst am Tischkalender ein und vereinbaren mit der Klasse Klassendienste (Klassenbuch, Müll, Ordnung,...).
- beaufsichtigen die Schüler*innen 15 Minuten vor Unterrichtsbeginn, in den Pausen und während des Unterrichts.
- verständigen die Erziehungsberechtigten umgehend im Falle eines gesundheitlichen Problems des/der Schülers/Schülerin.
- informieren die Erziehungsberechtigten über den Lernerfolg.
- stehen den Erziehungsberechtigten während der Sprechstunden und nach Terminvereinbarung für Gespräche zur Verfügung.
- verpflichten uns zu respektvollem Umgang.
- garantieren eine zeitgerechte Korrektur und Rückgabe der Schularbeiten und Tests.

Die Schüler*innen können von uns erwarten...

- Pünktlichkeit im Unterricht.
- Anwesenheit während der Unterrichtsstunden.
- Wahrung der Privatsphäre der Schüler*innen.
- dass die Verhaltensvereinbarungen bei allen Schüler*innen konsequent überprüft und Verstöße mit der Klassenvorständin/dem Klassenvorstand sowie mit den Erziehungsberechtigten besprochen werden.
- dass wir ihr Recht auf Pause wahren.
- dass sie pünktlich zu Unterrichtsschluss entlassen werden.

REGELVERSTÖSSE BENÖTIGEN KONSEQUENZEN – UNSER MASSNAHMENKATALOG

- Aufforderung, Ermahnung, Verwarnung
- Wiedergutmachung
- Gespräch mit der Klassenvorständin/dem Klassenvorstand
- Mitteilung an die Erziehungsberechtigten
- Einteilung der Schüler*in zu Nachmittagsstunden, um inhaltliche Versäumnisse nachzuholen
- Einteilung der Schüler*in zu sozialen Diensten, die der Allgemeinheit dienen
- Schriftliche und/oder mündliche Entschuldigung bei Lehrer*innen, Schüler*innen und/oder Erziehungsberechtigten, ...
- Eintrag in das Klassenbuch als Grundlage für die Verhaltensnote
- Ausschluss von Schulveranstaltungen
- Verschmutzungen oder Zerstörungen im gesamten Schulbereich (Turnsaal, Garderobe, Gänge, Klassenzimmer, ...) werden nachgegangen und von dem Schüler/der Schülerin gereinigt bzw. von den Erziehungsberechtigten ersetzt
- Vorladung der Eltern (beratendes und belehrendes Gespräch mit Schüler*in, Erziehungsberechtigten, Lehrer*innen und Direktor)
- Antrag auf Suspendierung

